

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

Die Hanseatische Krankenkasse wurde im Jahr 1826 von Hamburger Kaufleuten gegründet und gilt seit jeher als zuverlässiger Partner für Geschäftsleute und deren Familien. Heute bieten wir unseren gesundheitsbewussten Kunden exzellenten Service und ausgezeichnete Leistungen zu einem attraktiven Beitragssatz.

Wir arbeiten nach den Prinzipien hanseatischer Kaufleute. Das zahlt sich aus. Denn verantwortungsbewusstes Handeln, vorausschauende Planung, eine ebenso schlanke wie effiziente Verwaltung und stabile Finanzen sind die Grundlagen unseres Erfolgs.

## DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 IN ZAHLEN

Die Leistungsausgaben der HEK für ihre Versicherten erhöhten sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 105,0 Millionen Euro auf insgesamt 1.751,1 Millionen Euro. Das entspricht durchschnittlich 3.224,08 Euro für jeden Versicherten. Den höchsten Anteil hatten daran die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen (513 Millionen Euro) sowie für Ärztliche Behandlungen (321 Millionen Euro) und Arzneimittel (295 Millionen Euro). Die HEK wird durch einen Alleinvorstand geführt.

LEISTUNGS AUSGABEN 2023	INSGESAMT TSD. EURO	JE VERSICHERTEN EURO	VERÄND. Z. VORJAHR JE VERSICHERTEN
Ärztliche Behandlung	320.596	590,27	1,14%
Zahnärztliche Behandlung	99.906	183,94	5,96%
Zahnersatz	24.885	45,82	2,87%
Arznei-, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	294.870	542,90	2,86%
Hilfsmittel	53.351	98,23	4,96%
Heilmittel	72.877	134,18	6,55%
Krankenhausbehandlung	513.100	944,70	8,38%
Krankengeld und Beiträge auf Krankengeld	153.845	283,25	8,41%
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	4.360	8,03	33,17%
Fahrkosten	40.671	74,88	-0,52%
Kuren/stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen	5.987	11,02	16,24%
Soziale Dienste, Prävention und Selbsthilfe	25.724	47,36	13,68%
Früherkennungsmaßnahmen und Modellvorhaben	17.668	32,53	3,66%
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	3.175	5,85	-3,47%
Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	11.382	20,96	7,21%
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	45.802	84,33	-5,54%
Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	35.399	65,18	9,75%
Integrierte Versorgung	10.699	19,70	-5,20%
Mehrleistungen im Rahmen von DMP	914	1,68	78,72%
Sonstige Leistungen	15.895	29,27	-13,43%
<b>Summe Leistungsausgaben</b>	<b>1.751.106</b>	<b>3.224,08</b>	<b>4,83%</b>
<i>davon Präventionsleistungen</i>	56.472	103,97	9,76%

## ERFOLGSRECHNUNG (G+V)

EINNAHMEN IN TSD. EURO	2022	2023
Beiträge/Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	1.744.092	1.810.839
Vermögenserträge	3.191	7.653
Erstattungen	4.972	4.456
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	3.735	4.533
Sonstige Erträge	633	848
Überschuss der Ausgaben	0	32.866
<b>Summe</b>	<b>1.756.623</b>	<b>1.861.195</b>

AUSGABEN IN TSD. EURO	2022	2023
Leistungsausgaben	1.646.080	1.751.106
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	74.972	66.772
Sonstige Ausgaben	15.629	43.317
Überschuss der Einnahmen	19.942	0
<b>Summe</b>	<b>1.756.623</b>	<b>1.861.195</b>

Gesetzliche Krankenkassen sind verpflichtet, ihren Jahresabschluss nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 SVHV) prüfen zu lassen. Die HEK beauftragt damit einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer und lässt ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) prüfen. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk testiert.

## VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)

AKTIVA IN TSD. EURO	2022	2023
Barmittel und Giroguthaben	94.531	125.613
Kurzfristige Geldanlagen	54.000	76.500
Forderungen	47.858	45.989
Andere Geldanlagen	222.788	230.013
Sonstige Aktiva	153.072	154.343
Verwaltungsvermögen	22.250	21.723
Sondervermögen nach dem AAG***	24.477	43.412
<b>Summe</b>	<b>618.976</b>	<b>697.592</b>

PASSIVA IN TSD. EURO	2022	2023
Kurzfristige Verpflichtungen	315.352	408.262
Sonstige Passiva und Rückstellungen	151.569	151.206
Sondervermögen nach dem AAG***	24.477	43.412
Überschuss der Aktiva	127.578	94.712
davon Betriebsmittel	72.762	38.190
Rücklage	28.566	30.799
<b>Summe</b>	<b>618.976</b>	<b>697.592</b>

\*\*\*AAG: Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlungen

## PFLEGEVERSICHERUNG

Die Pflegeversicherung verzeichnete 2022 Einnahmen in Höhe von 373,2 Millionen Euro. Dem gegenüber standen Leistungsausgaben in Höhe von 211,8 Millionen Euro. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen 12,1 Millionen Euro. An den gesetzlichen Ausgleichsfonds zur Finanzierung anderer Pflegekassen wurden 149,1 Millionen Euro abgeführt.

<b>EINNAHMEN IN TSD. EURO</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Beiträge	372.952	423.912
Vermögenserträge	46	367
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	230	135
Sonstige Erträge	0	3
Überschuss der Ausgaben	0	0
<b>Summe</b>	<b>373.228</b>	<b>424.417</b>

<b>AUSGABEN IN TSD. EURO</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Leistungsausgaben	211.806	207.765
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	12.147	12.967
Sonstige Ausgaben	188	378
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	148.889	198.400
Überschuss der Einnahmen	197	4.907
<b>Summe</b>	<b>373.228</b>	<b>424.417</b>

<b>AKTIVA IN TSD. EURO</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Barmittel und Giroguthaben	21.958	67
Kurzfristige Geldanlagen	13.317	43.922
Forderungen	2.864	3.770
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	3.512	4.188
<b>Summe</b>	<b>41.651</b>	<b>51.947</b>

<b>PASSIVA IN TSD. EURO</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Kurzfristige Verpflichtungen	27.624	32.606
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	410	817
Überschuss der Aktiva	13.617	18.524
<b>Summe</b>	<b>41.651</b>	<b>51.947</b>